

# 77. DV in Chur

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **68 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Herzlich willkommen z'Chuur



Schweizerischer Fourrierverband

Association Suisse des Fourriers

Associazione Svizzera dei Furieri

Assoziaziun da Furiers Svizzers

OK Delegiertenversammlung 1995

### 77. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourrierverbandes vom 8. April in Chur.

wag. Der Präsident des Schweizerischen Fourrierverbandes, Sektion Graubünden, Alex Brembilla, hatte bereits an der letzten Delegiertenversammlung in Aarau seine konkreten Vorstellungen über die diesjährige Hauptversammlung kundgetan. Nun haben er und seine Leute die Ideen in die Tat umgesetzt, sodass Graubünden unserem Gradverband alle Ehre und Gastfreundschaft erweisen wird.

#### Schon am Freitagabend

Die Sektion Graubünden hat sich entschieden, unter dem Stichwort «Fourriergastung» bereits den Freitagabend, 7. April, zu beleben.

#### Das Organisationskomitee

Für den reibungslosen Ablauf in Chur zeichnen verantwortlich:

OK-Präsident:	Four Alex Brembilla
Vizepräsident/Werbung:	Four Karl Bosshard
Sekretariat/Festführer:	Four Alex Brembilla Hptm Jürg Gadiant
Protokoll/Unterhaltung:	Gfr Luzius Raschein
Finanzen:	Four Walter Meier
Schiessen:	Frau Anna Marugg
Transporte:	Four Heinrich Robert Fuchs
Verpflegung/Bankett:	Hptm Jakob Däscher
Partnerprogramm:	Four Claus Peder
«Fourriergastung»:	Hptm Marco Haas
Gästabbetreuung/Presse/ Verbindung ZV:	Four Alex Brembilla

«Dies gibt uns allen die Möglichkeit, während ein paar unbeschwerter Stunden die Kameradschaft im Kreise Gleichgesinnter zu pflegen», meinte OK-Präsident Four Alex Brembilla. Gleichzeitig fügte er hinzu, dass dem OK bereits heute schon die Anzahl der Personen gemeldet werden müssen, die am Vorabend anreisen.

#### Herzlich willkommen z'Chuur

Noch einige Worte zur Kantonshauptstadt Chur. Sie ist seit dem 16. Jahrhundert das kulturelle und historische Zentrum Graubündens und liegt auf einem Geröllkegel des Wildbachs Plessur im Rheintal,

wo sich deutsche und romanische Einflüsse überschneiden.

Ein Blick auf die Stadt. Am östlichen Stadtrand bildet die erste Kehre der Arosastrasse einen günstigen Aussichtspunkt, von dem aus man das turmreiche Chur und die bergige Umgebung (Montalin im Osten, Calanda im Nordwesten) gut überschauen kann.

Zur Altstadt von Chur meint der «Reiseführer»: Die engen alten Viertel liegen bei der gotischen Sankt-Martinskirche, der Kathedrale und dem Bischöflichen Schloss. Man erreicht sie auf einer durch das «Hoftor» führenden Treppe und kann bei einem Spaziergang dort noch viel Malerisches entdecken: verwinkelte Gassen, Plätze mit wappengeschmückten Brunnen und Laubengängen, schöne Patrizierhäuser mit Ecktürmen und Erkern, das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert. ■

Zwei Mächtige  
gehen durch die Welt:  
Degen und Geist.  
Aber der Geist ist der  
Mächtigere.  
Napoleon I.